

U n h a l t.

Grundbegriffe.

	Seite		Seite
§. 1. Begriff des Unterrichts	1	§. 4. Nothwendigkeit des Unterrichts	5
§. 2. Erziehender Unterricht	2	§. 5. Unterrichtsfunde	7
§. 3. Materiale und formale Bildung . . .	4		

Logische Vorschule der Unterrichtslehre.

Didaktische Propädeutik.

	Seite		Seite
§. 6. Ein dreifacher Parallelismus	9	§. 14. Quantität und Qualität der Urtheile	22
I.		§. 15. Relation der Urtheile	24
Vom Begriffe.		§. 16. Urtheilsverhältnisse	25
§. 7. Einzelbegriffe und Gattungsbegriffe	11	III.	
§. 8. Inhalt des Begriffes	12	Vom Schlusse.	
§. 9. Umfang des Begriffes	14	§. 17. Unterordnungsschluss (Erste Figur)	27
§. 10. Inhaltsverhältnisse	16	§. 18. Kategorische Schlussfiguren	29
§. 11. Wechselbeziehung zwischen Inhalt und Umfang. Unterordnung	18	§. 19. Entgegensetzungsschluss (Zweite Figur)	31
§. 12. Determination und Abstraction, Synthesis und Analysis	19	§. 20. Der Substitutionsschluss (Dritte Figur)	33
II.		§. 21. Hypothetische Schlüsse	34
Vom Urtheile.		§. 22. Zusammengesetzte Schlüsse	35
§. 13. Das Urtheil	21	§. 23. Die wissenschaftlichen Denksformen	36

Eigentliche Unterrichtslehre.

Erstes Kapitel.

Von den Gegenständen des Unterrichts.

	Seite		Seite
§. 24. Auswahl des Stoffes	38	§. 28. Fortschreitende und cyclische Lehrpläne	45
§. 25. Die Lehrgegenstände insbesondere	40	§. 29. Organische Einheit des Lehrplanes durch Concentration des Unterrichts	47
A. Kenntnisse	40	§. 30. Concentrationsformen	48
B. Fertigkeiten	42		
§. 27. Lehrplan	44		

Zweites Kapitel.

Von dem Lehrverfahren.

Allgemeine Methodik.

Seite		Seite	
§. 31. Die Lernmethode	53	§. 38. Dogmatisches und genetisches Verfahren	66
§. 32. Die didaktische Methode im Verhältnisse zur heuristischen und systematischen	54	§. 39. Anwendung der genetischen Methode beim Elementarunterricht	68
I. Abschnitt: Vom dem Lehrgange.		II. Abschnitt: Von der Lehrform.	
§. 33. Der Lehrgang als Wesen der Methode	56	§. 40. Übersicht der Lehrformen	70
§. 34. Analysis und Synthese	58	§. 41. Wichtigkeit des Frage-Unterrichts	72
§. 35. Sachanalyse und Sachsynthese	59	§. 42. Natur der Frage. Katechetik	74
§. 36. Gedankenanalyse und Gedanken-synthese	62	§. 43. Verhalten des Lehrers bei der Fragestellung	75
§. 37. Anwendung des inductiven Verfahrens beim Unterrichte	64	III. Abschnitt: Von der Lehrweise.	
		§. 44. Lehrweise	78
		§. 45. Übersicht der Lehrmittel	80

Drittes Kapitel.

Von den Grundsätzen des Unterrichts.

Seite		Seite	
§. 46. I. Unterrichte naturgemäß	82	§. 51. VI. Unterrichte anziehend	93
§. 47. II. Unterrichte psychologisch	85	§. 52. VII. Ziehe den Schüler zur Selbst-	
§. 48. III. Unterrichte anschaulich	86	thätigkeit beim Unterrichte heran	96
§. 49. IV. Unterrichte leichtfasslich	89	§. 53. VIII. Unterrichte dauerhaft	98
§. 50. V. Unterrichte bildend	91	§. 54. IX. Unterrichte praktisch	101

Viertes Kapitel.

Von den Personen und Stätten des Unterrichts.

Seite		Seite	
§. 55. Die Unterrichtsstätten. Haus und Schule	104	§. 57. Die Volksschule	107
§. 56. Die Schule. Vorzüge des Schulunterrichts	105	§. 58. Der Volksschullehrer	109

Beilage.

Übersichtstabelle der Lehrmethoden.